

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Samstag, 14.02.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute anfangs im Norden und im Bergland leichter Frost und Glättegefahr.
Lokal gefrierender Sprühregen mit Glatteis. Im Tagesverlauf teils
Dauerfrost und örtlich etwas Schneefall, lokal Glatteis.

Wetter- und Warnlage:
Von Norden her strömt zunehmend kalte Luft nach Hessen, die in der Nacht
zum Sonntag unter Zwischenhocheinfluss von Westen abtrocknet.

GLATTEIS/SCHNEE/GLÄTTE:

Heute anfangs im Norden sowie in den höheren Lagen der Mittelgebirge
Glättegefahr durch geringe Schneefälle. Lokal gefrierender Sprühregen mit
Glatteis möglich.

Im Tagesverlauf weiterhin schwerpunktmäßig im Norden und im Bergland
geringe Schneefälle mit Glätte und punktueller Gefahr von gefrierenden
Sprühregen mit Glatteis.

In der Nacht zum Sonntag nur noch vereinzelt geringer Schneefall.

FROST:

Heute anfangs besonders im Norden und in Hochlagen gebietsweise leichter
Frost zwischen 0 und -2 Grad.

In Tagesverlauf in Nordhessen sowie im höheren Bergland leichter Dauerfrost
bis -2 Grad.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -1
und -7 Grad

Vorhersage:

Heute stark bewölkt bis bedeckt und im Süden regnerisch, im Odenwald ab dem
Mittag in Schnee übergehend, aber gleichzeitig nachlassend. Im Norden sowie
im restlichen Bergland leichte Schneefälle oder lokal gefrierender
Sprühregen. Höchsttemperaturen 0 bis 5 mit den höheren Werten in Süden, in
Hochlagen -2 bis 0 Grad. Mäßiger Wind um Nord, in Kammlagen einzelne starke
Böen.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt und gebietsweise etwas
Schneegriesel, von Nordwesten nachlassend bei örtlich größeren
Auflockerungen. Tiefsttemperaturen -1 bis -6 Grad. Glättegefahr.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vereinzelt neben überfrierender Nässe auch noch
geringfügiger Schneegriesel möglich. Reifbildung bei Aufklaren insbesondere
auf Brücken nicht ausgeschlossen.

Am Sonntag Wechsel aus Sonne und dichteren Wolkenfeldern. Im Tagesverlauf
von Westen starke Bewölkung. Niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen zwischen
0 und 5, in Hochlagen -3 bis 0 Grad. Schwacher, im Tagesverlauf mäßiger
Wind um Süd, im Bergland zum Abend erste starke Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und von Westen
aufkommender, teils intensiver Schneefall mit Glättegefahr. In der zweiten
Nachthälfte Milderung und von Südwesten zumindest im Süden in tiefen Lagen
Übergang in Regen. Tiefstwerte zwischen 1 Grad im Süden und -3 Grad im

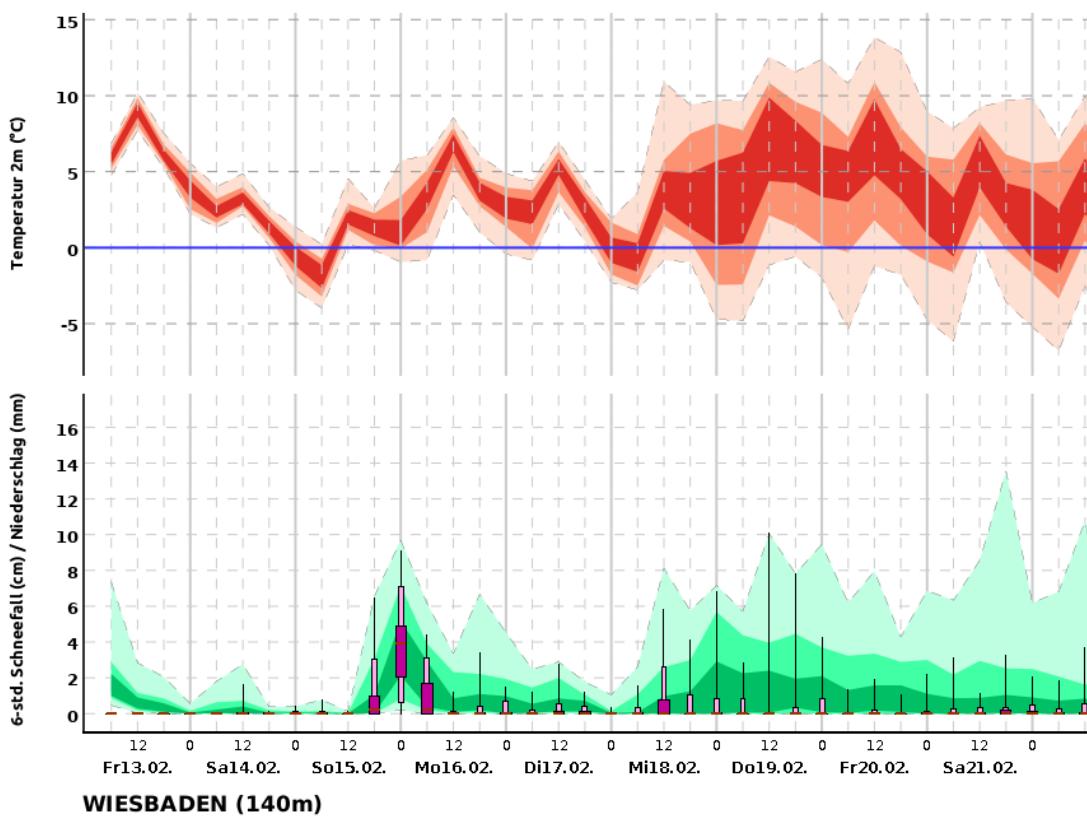
Norden, in Hochlagen bis -6 Grad. In Hochlagen starke, exponiert stürmische Böen aus Süd, auf Südwest drehend.

Am Montag wechselnd bis stark bewölkt und nach Abzug der Niederschläge nach Osten zeitweise Schauer, vereinzelt mit Graupelgewittern, im Bergland noch mit Schnee. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, im Süden bis 9 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus West bis Südwest und vor allem bei durchziehenden Schauern und Gewittern starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise schauerartige Niederschläge. In tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland sowie lokal in Nordhessen als Schnee. Abkühlung auf 3 bis -5 Grad. Streckenweise Glättegefahr.

Am Dienstag wolkig bis stark bewölkt und gebietsweise schauerartige Niederschläge, im Tiefland Regen, im Bergland sowie im Norden Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen um 2 Grad im Raum Kassel bis 7 Grad im Rhein-Main-Gebiet, im höheren Bergland -2 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, gerade bei Schauern auch mit starken Böen.

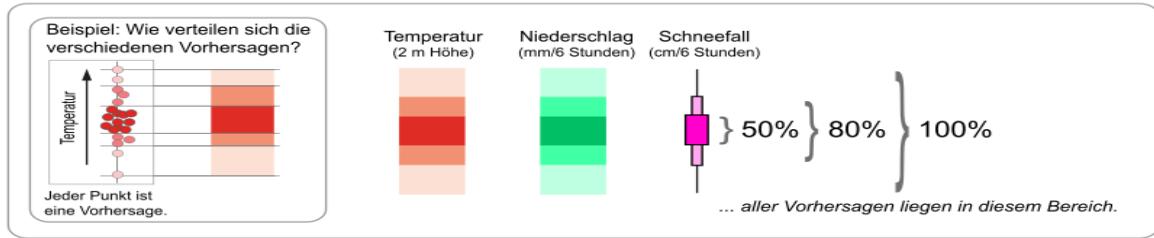
In der Nacht zum Mittwoch nachlassende Schauertätigkeit bei teils größeren Auflockerungen. Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -5 Grad. Gebietsweise bis verbreitet Glättegefahr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden



© 2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Sb